

Antrag auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines

nach § 8 des Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetzes (SHWoFG)

nach § 88 d des II Wohnungsbaugesetzes (WoBauG)

Die nachfolgend erbetenen Angaben sind notwendig, um prüfen zu können, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für den von Ihnen beantragten Wohnberechtigungsschein vorliegen. Laut Nr. 3.2.3 Abs. 3 der Verwaltungsbestimmungen zum Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetz (VB-SHWoFG) muss darauf hingewiesen werden, dass die Angaben auf der Grundlage des § 8 Abs. 4 SHWoFG zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Verweigerung von Angaben kann zur Ablehnung des Antrages führen.

1	Antragsteller/in				
Familienname, Vorname			Geburtsdatum		
Anschrift			Staatsangehörigkeit		
			Aufenthaltstitel bis		
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> in Partnerschaft <input type="checkbox"/> getrennt lebend			verheiratet seit		
2	Antragsteller/in und alle Haushaltsangehörigen, die in die künftige Wohnung aufgenommen werden sollen:				
Buchstabe	Familienname, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Eigenes Einkommen ja nein	
a			Antragsteller/in		
b					
c					
d					
e					
f					
3	Sind Sie oder eine andere Person (aus Nr. 2) vorübergehend vom Haushalt abwesend? Nein <input type="checkbox"/> ja, folgende Person/en <input type="checkbox"/>				
1	Familienname	Vorname			
	Dauer der Abwesenheit (von - bis)	Grund			
2	Familienname	Vorname			
	Dauer der Abwesenheit (von - bis)	Grund			
4	Allgemeine Angaben – Bitte legen Sie entsprechende Nachweise bei.				
Ich bin / oder ein/e Haushaltsangehörige/r ist Angehörige/r eines begünstigten Personenkreises.					
<input type="checkbox"/> Schwerbehinderte/r Merkzeichen: <input type="checkbox"/> aG <input type="checkbox"/> BI <input type="checkbox"/> H					
<input type="checkbox"/> Pflegegrad – Höhe des Pflegegrades: <input style="width: 100px;" type="text"/>					
<input type="checkbox"/> Rentner/in					
<input type="checkbox"/> Schwangerschaft Entbindungstermin: <input style="width: 100px;" type="text"/>					
Haben Sie ein Kind, dass beim anderen Elternteil lebt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					
Wenn ja, haben Sie für dieses Kind ein gemeinsames Sorgerecht <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					
betreuen Sie dieses Kind annähernd zu gleichen Teilen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					

Einkommenserklärung der Antragstellerin / des Antragstellers und aller Haushaltsangehörigen

5	Bitte alle Personen mit Einnahmen eintragen	Antragsteller/in	Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
	monatliche Einnahmen aus	Bruttobetrag (Euro)	Bruttobetrag (Euro)	Bruttobetrag (Euro)	Bruttobetrag (Euro)
	Nichtselbständiger Arbeit				
	Geringfügiger Beschäftigung				
	Renten aller Art, auch Betriebsrenten a)				
	Renten aller Art, auch Betriebsrenten b)				
	Renten aller Art, auch Betriebsrenten c)				
	Ausländische Einkünfte				
	Selbständiger Arbeit / Gewerbe				
	Kapitalvermögen (z.B. Zinsen)				
	Vermietung und Verpachtung				
	Abfindungen				
	Arbeitslosengeld				
	Unterhaltsgeld				
	Krankengeld / Verletztengeld Krankentagegeld				
	Mutterschaftsgeld, Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld				
	Elterngeld				
	Unterhalt / Unterhaltsvorschuss				
	Sozialhilfe / Grundsicherung				
	BAföG / Berufsausbildungsbeihilfe / Ausbildungsgeld / Stipendien				
	Sachleistungen				
Sonstige Einnahmen im Sinne des Wohnraumförderungsgesetzes					
	Art:				
	Art:				
Berücksichtigungsfähige Aufwendungen					
Werbungskosten (bitte Betrag eintragen und Nachweis vorlegen) Werbungskostenpauschalbeträge für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweise berücksichtigt. Höhere Aufwendungen und Werbungskosten für steuerfreie Einnahmen müssen Sie nachweisen.					
	Nachzuweisende Werbungskosten (Betrag)				
Abgaben / Beiträge Bitte geben Sie an, ob Sie Steuern (Einkommen-, Lohn-, oder Kapitalertragsteuer), gesetzliche Kranken- oder Rentenversicherungsbeiträge zahlen, da diese zu einem Pauschalabzug führen. Zutreffendes bitte einkreisen.					
	Steuern	ja / nein	ja / nein	ja / nein	ja / nein
	Ges. Krankenversicherung	ja / nein	ja / nein	ja / nein	ja / nein
	Ges. Rentenversicherung	ja / nein	ja / nein	ja / nein	ja / nein
Auch freiwillige Beiträge zu einer Krankenversicherung oder zur Altersvorsorge (z.B. für eine Lebensversicherung) können zu einer Erhöhung des Pauschalabzuges führen, wenn Sie nicht bereits gesetzlich kranken- oder rentenversichert sind.					
	freiwillige Krankenversicherung (mtl. Beitrag)				
	freiwillige Altersvorsorge (mtl. Beitrag)				

6	Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer anderen zu Ihrem Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? Ja / nein (bitte einkreisen)			
	1	Familienname	Vorname	Betrag des neuen Bruttoeinkommens in Euro
Begründung:				
2	Familienname	Vorname	Betrag des neuen Bruttoeinkommens in Euro	Betrag der neuen Werbungskosten in Euro
	Begründung:			

Freibeträge und Abzugsbeträge

7	Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen	
	8.1	<p>Freibetrag für jedes zum Haushalt rechnende Kind im Sinne von § 32 Abs. 2 - 5 des Einkommensteuergesetzes:</p> <p>Freibetrag für <input type="checkbox"/> Kind/er (Anzahl) Freibetrag pro Kind 1.000 €</p>
	8.2	<p>Freibetrag bei Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 % oder ab der Zuordnung zum Pflegegrad 2 nach § 15 Abs. 1 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) - Soziale Pflegeversicherung - :</p> <p><input type="checkbox"/> selbst <input type="checkbox"/> aufgeführt unter Nr. 2 <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Anzahl der Personen Freibetrag pro Person 4.500 €</p>
8.3	<p>Abzugsbetrag bei Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen. Unterhalt wird von folgender Person geleistet:</p> <p><input type="checkbox"/> selbst <input type="checkbox"/> aufgeführt unter Nr. 2 <input type="checkbox"/></p> <p>Unterhaltsleistungen werden an folgende Person/en gezahlt:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p>Betragshöhe:</p> <p>monatlich: <input style="width: 150px;" type="text"/> jährlich: <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Der Betrag beruht auf einer notariell beurkundeten Unterhaltsvereinbarung, einem Unterhaltstitel oder einem Unterhaltsbescheid. Deshalb wird der jährliche Unterhaltsbetrag voll als Abzugsbetrag abgesetzt.</p> <p>Der Abzugsbetrag wird auf den tatsächlichen Betrag festgesetzt und ist auf den Pauschalbetrag von 6.000 € (bei getrennt lebenden Ehegatten oder Partnern) sowie auf 4.000 € bei auswärtiger Unterbringung oder bei nicht zum Haushalt gehörendem Kind begrenzt.</p>	

